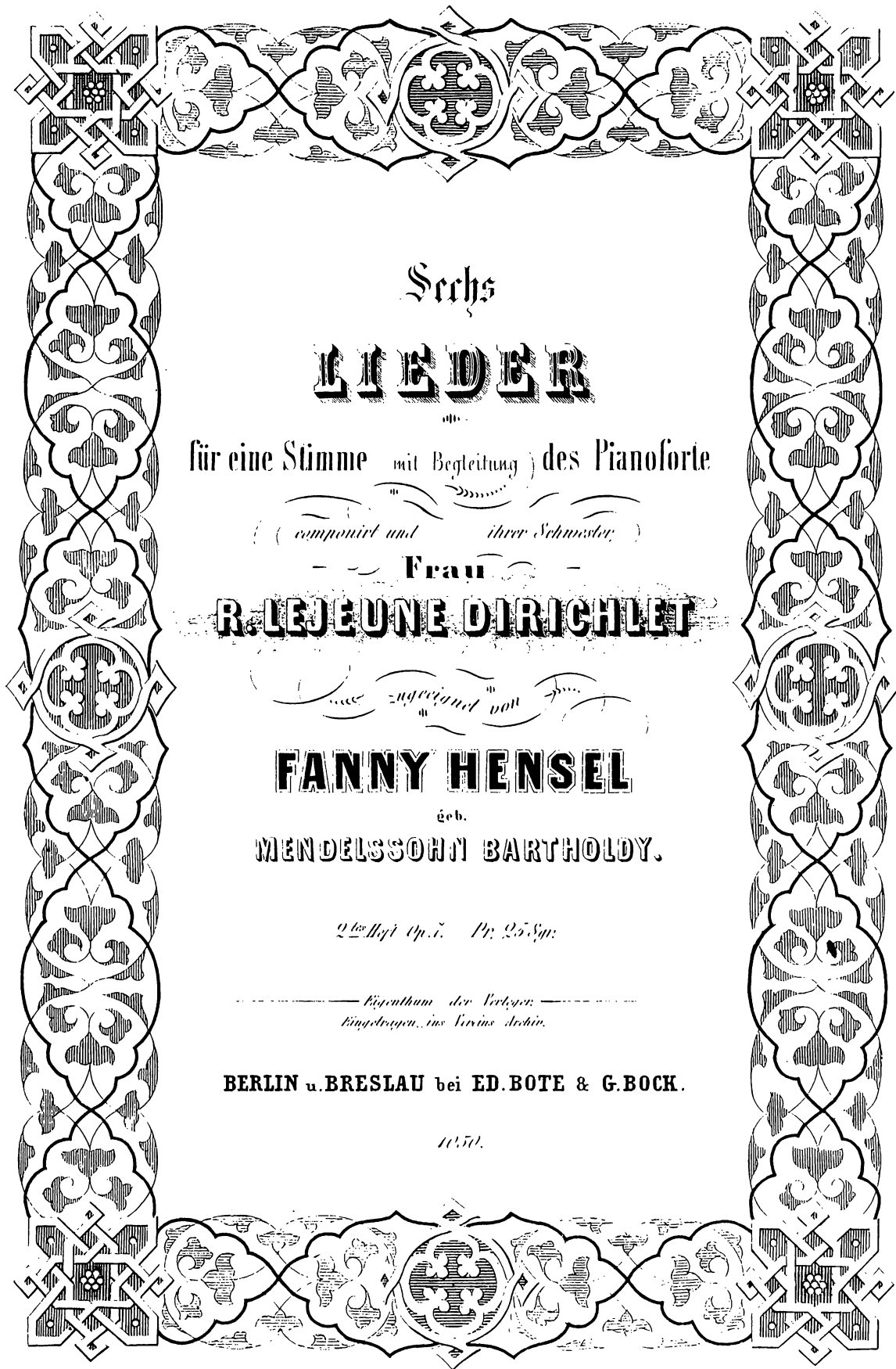




Sechs

LIEDER

für eine Stimme mit Begleitung des Pianoforte

(componirt und ihrer Schwester)

Frau

R. LEJEUNE DIRICHLET

(zugeeignet von)

FANNY HENSEL

geb.

MENDELSSOHN BARTHOLDY.

2te Heft Op. 1. 17. 25. 30.

*— Eigenthum der Verlagsgesellschaft —
Eingetragen ins Vereins Archiv.*

BERLIN u. Breslau bei ED. BOTE & G. BOCK.

1870.

NACHTWANDERER.

Eichendorff.

Fanny Hensel Op. 7.

Andante con moto.

Nº 1.

Gesang.

Piano.

p
Ich wandre durch die stil - le Nacht, da

schleicht der Mond so heimlich sacht oft aus der dunkeln Wol - ken - hül -

le

Und hin und her im Thal,

erwacht die Nach - ti -

Ped.

Ped.

Ped.

cresc.

gall

dann wieder Al - les grau,

Alles grau und stil - le

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

cresc *f*

O wunderbarer Nachtge-sang, von fern im Land der Ströme Gang

cresc *p* *trem.* *Ped.*

p *istesso tempo.* *cresc.* *f*

leis Schauern in den dun-keln Bäumen, irrst die Gedanken mir, mein wirres

Ped. pp *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.*

f *dim.*

Singen hier, ist wie ein Ru-fen nur aus Träu-men

f *Ped. p*

p *cresc* *pp*

mein Singen ist ein Ru-fen ein Ru-fen nur aus Träu-men.

p *cresc*

Goethe.

Allegretto con espressione.

Nº2.

Gesang.



Ihr ver-blühet sü - sse Rosen, mei - ne Lie - be trug euch nicht, blü - het
Blü - then al - le Früchte, noch - zu dei - nen Fü - ssen trug, und vor

Piano.



ach! dem Hoffnungs - losen, dem der Gram
dei - nem An - ge - sichte, Hoffnung mir

die See - le bricht,
im Herzen schlug.

der auf
Ihr ver -

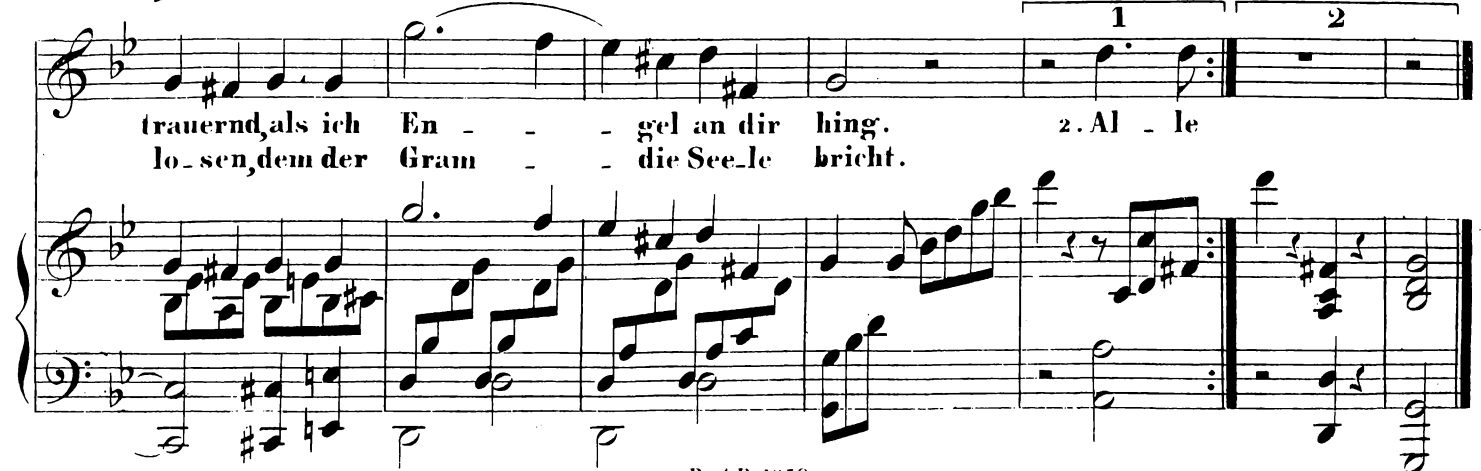


er - ste Knös - pen lau - rend früh zu sei - nem Gar - ten ging, ach der Ta - ge denk ich
blü - het sü - sse Ro - sen, mei - ne Lie - be trug euch nicht, blü - het ach! dem Hoffnungs -



trauernd, als ich En - - - gel an dir hing.
lo - sen, dem der Gram - - - die See - le bricht.

2. Al - le



FRÜHLING.

Eicheudorff.

Allegro molto.

Nº 3.

Gesang.

Piano.

Uebern Gar - ten durch die

Lüf - te, hör ich Wander - vö - gel ziehn, das be -

deu - tet Fröh - lings - düf - te, Al - les fängt schon an zu blühn, das be -

deu - tet Frühlings - düf - te, Al - les fängt schon an zu blühn.

Jauchzen möcht' ich, möchte weinen, Lenz und Lie - be muss das

sein, alle Wun - der wie - der schei - nen mit dem Mon - den - glanz her -

ein, jauch - zen möcht' ich möch - te

wei - - - nen, und der Mond, die Ster - ne

poco ritard. *a Tempo.*

sa - gen, und in Träu - men rauscht der Hain,

f und die Nach - ti - gal - len schlagen, sie ist dein, ja sie ist

p dein, und die Nach - ti - gal - len schlagen, sie ist dein, ja sie ist *cresc.*

dein, und der Mond, die Sterne sa-gen und die

Nach-ti-gal-len schla-gen, sie ist

dein, sie ist dein!

con anima.

f *dim.* *p*

Ped. Ped. Ped. Ped.

DU BIST DIE RUH.

Rückert.

Moderato assai.

Nº 4.
Gesang.

Piano.

Du bist die Ruh, der Frie - de mild die Schn - sucht

du, und was sie stillt. Ich wei - he dir voll Lust und Schmerz, zur Wohnung

hier mein Aug' und Herz. Ich wei - he dir voll Lust und Schmerz, zur

Woh - nung hier dies Aug' und Herz.

Kehr ein bei mir, und schliesse du still hin-ter

dir die Pforte zu, treib andern Schmerz, aus die-ser Brust, voll sei dies

Herz von dei-ner Lust, dies Au-gen Zelt, von dei-nem

Glanz al-lein al-lein er-hellt, o füll es ganz.

BITTE.

Lenau.

Larghetto.**Nº 5.****Gesang.****Piano.**

Weil auf mir du dunk-les Au-ge, ü-be dei-ne gan-ze
Nimm mit dei-nem Zau-ber-dun-ke die-se Welt von hin-nen

Macht, ern-ste mil-de träu-me-rei-che un-er-gründlich sü-sse
mir, dass du ü-ber mei-nem Le-ben ein-sam schwebest für und

Nacht, ern-ste mil-de träu-me-rei-che, un-er-gründlich sü-sse Nacht
für, dass du ü-ber mei-nem Le-ben, ein-sam schwebest für und für

un-er-gründlich sü-sse Nacht.
ein-sam schwebest für und für.

DEIN IST MEIN HERZ.

Lenau.

13

Nº 6.

Feierlich leidenschaftlich.

Gesang.

Piano.

f Dein ist mein

mf

dim. Herz, mein Schmerz dein eigen und alle Freuden die es sprengen, und alle Freuden die es

dim.

p sprengen; dein ist der Wald, mit al - len Zweigen, den Blüten al - len und Ge -

cresc.

Ped.

dim. sän - gen. *f* Dein ist mein Herz, mein Schmerz dein eigen das *dim.* *dol.*

cresc. *p*

Liebste, was ich mag er-beuten mit Liedern die mein Herz ent-führten, ist mir ein

cresc. *dim.* *p*
Wort dass sie dich freuten, ein stummer Blick, ein stummer Blick, dass sie dich

rühr-ten, ein stummer Blick dass sie dich rühr-

f *dim.*
ten. Dein ist mein Herz, mein Schmerz dein

cresc. *dim.*

ei - gen und alle Freuden die es sprengen, und al - le Freuden die es

p

sprengen, Dein ist der Wald, mit al - - len Zweigen, den Blüthen

Ped. *Ped.* *Ped.* *Ped.*

f

al - len und Ge - sän - - gen dein ist mein Herz, mein

cresc. *f*

dim *p*

Schmerz, mein Schmerz dein ei - - gen.